



# Statistik Grenzverkehr für SZS (Februar 1976)

18. März 1976

Information Nr. 199/76 über den Umfang des grenzüberschreitenden Reise-, Touristen- und Transitverkehrs im Monat Februar 1976

## Quelle

BStU, MfS, ZAIG 2629, Bl. 32-38 (4. Expl.).

## Serie

Informationen.

## Verteiler

Donda – MfS: HA VI, Göbel (ZAIG), Ablage.

Entsprechend den getroffenen Vereinbarungen übersende ich Ihnen beiliegend die Statistik über den Umfang des grenzüberschreitenden Reise-, Touristen- und Transitverkehrs in den abgestimmten Kennziffern für den *Monat Februar 1976*.

*Statistik über den Umfang des grenzüberschreitenden Reise-, Touristen- und Transitverkehrs (Monat Februar 1976)*

*I. Grenzüberschreitender Einreiseverkehr*

*(Alle in die DDR einreisenden Personen, die nicht die Staatsbürgerschaft der DDR besitzen.)*

[Punkt]	[Einreisen]	[Zahl]
1.	Gesamtzahl der Einreisen	897 475
1.1.	Bürger der VR Albanien	71
[1.1.]	[Bürger der] VR Bulgarien	3 692
[1.1.]	[Bürger der] VR Polen	409 546
[1.1.]	[Bürger der] SR Rumänien	1 430
[1.1.]	[Bürger der] SFR Jugoslawien	10 052
[1.1.]	[Bürger der] ČSSR	37 577
[1.1.]	[Bürger der] UdSSR	13 681
[1.1.]	[Bürger der] VR Ungarn	9 605
1.2.	Bürger anderer sozialistischer Staaten	1 708
1.3.	Bürger der BRD	139 411

1.4.	Bürger anderer nichtsozialistischer Staaten	80 262
1.5.	Personen mit ständigem Wohnsitz in Berlin (West)	190 440
2.	Eingereiste Personen, aufgeschlüsselt nach <i>Verkehrsarten</i> (ausgehend von der Gesamtzahl der Einreisen)	[-]
2.1.	Straßenverkehr	599 222
2.2.	Eisenbahnverkehr	282 619
2.3.	Schiffs- bzw. Fährverkehr	6 285
2.4.	Flugverkehr	9 349
3.	Ausgewählte <i>Verkehrsträger</i> im grenzüberschreitenden Straßenverkehr (Einreise)	[-]
[3.]	Anzahl der Pkw	129 301
[3.]	[Anzahl der] Autobusse	1 502
[3.]	[Anzahl der] Kräder	1 318
[3.]	[Anzahl der] Lkw	10 674

## II. Grenzüberschreitender Ausreiseverkehr

(Alle aus der DDR ausreisenden Personen, die die Staatsbürgerschaft der DDR besitzen.)

[Punkt]	[Ausreisen]	[Zahl]
1.	Gesamtzahl der Ausreisen	630 197
1.1.	[nach der] VR Albanien	78
[1.1.]	[nach der] VR Bulgarien	4 047
[1.1.]	[nach der] VR Polen	260 574
[1.1.]	[nach der] SR Rumänien	1 118
[1.1.]	[nach der] SFR Jugoslawien	630
[1.1.]	[nach der] ČSSR	209 329

[1.1.]	[nach der] UdSSR	23 409
[1.1.]	[nach der] VR Ungarn	4 587
1.2.	nach anderen sozialistischen Staaten	525
1.3.	nach der BRD	40 574
1.4.	nach anderen nichtsozialistischen Staaten	12 254
1.5.	nach Berlin (West)	73 072
2.	Ausgereiste DDR-Bürger, aufgeschlüsselt nach <i>Verkehrsarten</i> (ausgehend von der Gesamtzahl der Ausreisen)	[-]
2.1.	Straßenverkehr	430 814
2.2.	Eisenbahnverkehr	159 590
2.3.	Schiffs- bzw. Fährverkehr	7 874
2.4.	Flugverkehr	31 919
3.	Ausgewählte <i>Verkehrsträger</i> im grenzüberschreitenden Straßenverkehr (Ausreise)	[-]
[3.]	Anzahl der Pkw	72 714
[3.]	[Anzahl der] Autobusse	4 383
[3.]	[Anzahl der] Kräder	1 494
[3.]	[Anzahl der] Lkw	11 351

### III. Transitverkehr

(Es werden *alle Personen* erfasst, die im Transit durch die DDR reisen.)

[Punkt]	[Transitreisen]	[Zahl]
1.	Gesamtzahl der am Transit beteiligten Personen	749 211
1.1.	Bürger sozialistischer Staaten	46 634

1.2.	Bürger der BRD	322 850
1.3.	Bürger anderer nichtsozialistischer Staaten	66 013
1.4.	Personen mit ständigem Wohnsitz in Berlin (West)	313 714
2.	<i>Verkehrsarten</i> (ausgehend von der Gesamtzahl der im Transit gereisten <i>Personen</i> )	[-]
2.1.	Straßenverkehr	597 673
2.2.	Eisenbahnverkehr	142 884
2.3.	Schiffs- bzw. Fährverkehr	3 279
2.4.	Flugverkehr	5 375
3.	Ausgewählte <i>Verkehrsträger</i> im Transit (Straßenverkehr)	[-]
[3.]	Anzahl der Pkw	208 199
[3.]	[Anzahl der] Autobusse	2 522
[3.]	[Anzahl der] Kräder	171
[3.]	[Anzahl der] Lkw	78 148
4.	<i>Transitverkehr</i> zwischen der <i>BRD</i> und <i>Berlin (West)</i> und in umgekehrter Richtung	[-]
4.1.	Verkehrsrichtung BRD – Berlin (West)	[-]
[4.1.]	Personen	326 125
[4.1.]	Kfz	132 184
4.2.	Verkehrsrichtung Berlin (West) – BRD	[-]
[4.2.]	Personen	345 653
[4.2.]	Kfz	138 636

Eine eventuell vorgesehene Veröffentlichung vorgenannter Zahlen – auch auszugsweise – bedarf der unbedingten Konsultation und Abstimmung zwischen den Beauftragten beider Organe.<sup>1</sup>

1

Gemeint sind die Staatliche Zentralverwaltung für Statistik und das Ministerium für Staatssicherheit. Die Abstimmung sollte wahrscheinlich auch bewirken, dass die DDR möglichst hohe Zahlen gegenüber der Bundesrepublik geltend machte, die danach die Transitpauschale überwies und – vermutlich zu Recht – argwöhnte, die DDR mache zu hohe Angaben.

© Copyright by BStU. Alle Rechte vorbehalten.